N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche

S I T Z U N G D E S S T A D T R A T E S

am 28.10.2010

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister
Steinbauer, Günther

2. Bürgermeister
Quast, Dieter

Niederschriftführerin
Gebhard, Lisa

Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald	entschuldigt, Urlaub
Gmelch, Simone	
Gottschalk, Wolfgang	
Graf, Thiemo	
Güntert, Peter	
Hamann, Lutz-Werner	
Hellmann, Wolfgang	
Kist, Cornelia	
Knoch, Ullrike	entschuldigt, krank
Knorr, Heinrich	
Munkert, Erich	
Neubauer, Claudia	
Pauly, Peter	
Pirner, Inge	
Pröbster, Karl-Heinz	
Rathjen, Hans-Carl	
Rose, Karin	
Scholl, Heiko	
Schopper, Angelika	
Schottenhammer, Eduard	
Seuser, Angelika	
Trinkl, Cornelia	
Wisatzke, Stefan	

Ortssprecher

Riedl, Walter

Thäter, Hermann

Sachberater

Hailand, Josef

Schopper, Gerhard

Streitberger, Bastian

Unfried, Erwin

Abwesend:

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 23.09. und 12.10.2010 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat

2. Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 06.10.2010, eingegangen bei der Stadt am 12.10.2010 zu "Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf der LAU 19, Kreuzung St 2240"

3. Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.10.2010 "Zukunftswerkstatt in Haimendorf"

4. Änderung der Außenbereichssatzung "Grüne Au"; Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Träger öffentlicher Belange

5. Änderung der Außenbereichssatzung "Grüne Au"; Satzungsbeschluss

6. Verschiedenes

6.1. Verkehrssituation in der Wiesenstraße / Einmündung Tannenstraße

6.2. Erstellung eines Klimaschutzkonzepts

Um 19:30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen. Er begrüßt eine Zuhörerin und vier Zuhörer sowie Herrn Sichelstiel von der Pegnitz-Zeitung.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadträtin Knoch (entschuldigt, krank) und Stadtrat Braunersreuther (entschuldigt, Urlaub) auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 23.09. und 12.10.2010 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat

Der Stadtrat genehmigt die Niederschriften seiner öffentlichen Sitzungen vom 23.09. und 12.10.2010 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat.

---

2 Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 06.10.2010, eingegangen bei der Stadt am 12.10.2010 zu "Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf der LAU 19, Kreuzung St 2240"

Stadträtin Trinkl erläutert den im Antrag beschriebenen Sachverhalt.
Die Sichtverhältnisse sind eingeschränkt und das Überfahren der Kreuzung gefährlich. Um die Situation zu entschärfen, soll die Stadt aktiv werden. Erster Bürgermeister Steinbauer unterstützt den Antrag voll und ganz. Stadtrat Hamann begrüßt den Antrag ebenfalls, und hofft auf die Errichtung eines Kreisverkehrs. Stadtrat Graf kann nicht verstehen, weshalb kreispolitische Themen in der Stadtratsitzung nochmals behandelt werden, nachdem ein diesbezüglicher Antrag bereits dem Kreistag vorgelegen hat. Nach seinen Informationen lehnt sowohl die Polizei als auch die Straßenverkehrsbehörde einen Kreisverkehr als nicht notwendig ab. Außerdem wird sich die Situation nach dem Bau des Radweges und der damit verbesserten Sicht (durch Rodung einiger Bäume) entschärfen. Des Weiteren bringt Stadtrat Graf zum Ausdruck, dass die immens hohen Kosten für den Bau eines Kreisverkehrs ungerechtfertigt wären. Die Kosten einer Herabsetzung der Geschwindigkeit wären verhältnismäßiger.

Stadtrat Güntert unterstützt den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion in vollem Umfang. Stadtrat Pröbster betont, dass Themen im Stadtrat behandelt werden sollten, wenn im Kreistag keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt werden. Stadtrat Gottschalk möchte den Antrag für das Wohl der Röthenbacher Bürgerinnen und Bürger verstehen und findet die Haushaltslage zweitrangig, wenn es um Menschenleben geht. Der Zweite Bürgermeister findet den Antrag wichtig und richtig.

Die Damen und Herren des Stadtrates kommen zu folgendem

Beschluss: **(21 : 2)**

Die Stadt Röthenbach setzt sich beim Landratsamt Nürnberger Land dafür ein, dass an der Kreuzung St2240/LAU 19 Maßnahmen getroffen werden, die zu einer höheren

Verkehrssicherheit führen.
Weiter ist die Möglichkeit, hier einen Kreisverkehr zu bauen, zu prüfen und mit dem Landratsamt sowie dem Straßenbauamt zu erörtern und bei diesen Stellen für eine Durchführung einer solchen Maßnahme hinzuwirken.

---

3 Beratung und evtl. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.10.2010 "Zukunftswerkstatt in Haimendorf"

Stadtrat Hamann berichtet, dass der Antrag bereits in der Sitzung des Bauausschusses vorberaten wurde. Die SPD beantragt, dass sich die Haimendorfer Bürger aktiv an der Planung und Mitgestaltung der Dorferneuerung beteiligen sollen. Dies soll im Rahmen einer Zukunftswerkstatt erfolgen. Die Stadträte befürworten den Vorschlag.

Beschluss: **(23 : 0)**

Der Stadtrat beschließt, nach der erfolgten Vorplanung für die Dorferneuerung Haimendorf durch das beauftragte Architekturbüro die Haimendorfer Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer „Zukunftswerkstatt“ aktiv an der Gestaltung ihres Ortsteiles zu beteiligen.

---

4 Änderung der Außenbereichssatzung "Grüne Au"; Behandlung des Ergebnisses der Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Träger öffentlicher Belange

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 10.06.2010 erfolgte in der Zeit vom 15.09. bis 15.10.2010 die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit durch Bekanntmachung an den Anschlagtafeln und auf der Homepage der Stadt.

Die berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 09.09.2010 von der beabsichtigten Planänderung informiert. Sie hatten bis 08.10.2010 Gelegenheit, sich zu äußern.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung hat niemand den Änderungsentwurf eingesehen oder sich geäußert.

Als berührte Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt und haben Stellung genommen wie folgt:

Landratsamt Nürnberger Land

Gegen den vorgelegten Entwurf bestehen keine Bedenken (Schreiben vom 28.09.2010)

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Mit der Änderung des Geltungsbereiches besteht Einverständnis (Schreiben vom 17.09.2010)

Amt für Landwirtschaft und Forsten

Es liegen keine Einwäde vor (Schreiben vom 06.10.2010)

N-Ergie

Hinweis auf die in den Geltungsbereich einbezogene Trafostation mit Freileitung und Baubeschränkungszone (Schreiben vom 06.10.2010)

Berücksichtigung: Ergänzung der Hinweise zur Satzung um die Ziff. 5

Bayerischer Bauernverband

Ohne Einwendungen (Telefax vom 14.09.2010)

Kreisheimatpfleger

- Es ist keine Stellungnahme eingegangen. -

Zweckverband zur Wasserversorgung Moritzberggruppe

Keine Äußerung (Schreiben vom 15.09.2010)

Beschluss: (23 : 0)

Der Stadtrat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis. Eine Abwägung und eine Änderung der Planung sind nicht erforderlich. Mit der Ergänzung der Hinweise aufgrund der Feststellungen der N-Ergie Netz GmbH besteht Einverständnis.

---

5 Änderung der Außenbereichssatzung "Grüne Au"; Satzungsbeschluss

Es wird auf das Ergebnis der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung sowie auf die zu diesem Tagesordnungspunkt ausgegebenen Unterlagen Bezug genommen.

Beschluss: (23 : 0)

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderung zur Außenbereichssatzung Grüne Au (Satzungstext, Lageplan M. 1:1000, Hinweise, Verfahrensvermerke) i.d.F. vom 28.10.2010 gemäß § 35 Abs. 6 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB als Satzung.

Die Satzung ist durch ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses in Kraft zu setzen.

---

6 Verschiedenes

6.1 Verkehrssituation in der Wiesenstraße / Einmündung Tannenstraße

Stadträtin Pirner berichtet, dass es durch parkende, große, „militärähnliche“ Fahrzeuge im Bereich der Einmündung Wiesenstraße / Tannenstraße zu einer unübersichtlichen Vekehrssituation kommt und bittet, die örtliche Verkehrsbehörde ein Augenmerk darauf zu haben.
Erster Bürgermeister Steinbauer bestätigt dies und berichtet, dass am vergangenen Freitag eine Verkehrsschau stattgefunden hat, in welcher auch dieses Thema behandelt wurde. Herr Ruck vom Ordnungsamt wird ihm das Ergebnis mitteilen

Desweiteren macht Frau Pirner darauf aufmerksam, dass in den Morgenstunden in der Grünthalstraße Richtung Renzenhofer Straße oft Autos im eingeschränkten Haltverbot stehen. Dies führt zu eingeschränkter Sicht und zu kritischen Verkehrssituationen mit dem Gegenverkehr. Stadtrat Gottschalk bestätigt dies und erwähnt gleichzeitig, dass auch die Parksituation im weiteren Verlauf der Renzenhofer Straße kritisch ist.

6.2 Erstellung eines Klimaschutzkonzepts

Stadtrat Graf bittet, wie in einer vorhergehenden Sitzung des Stadtrates schon erwähnt, ein Klimaschutzkonzept für die Stadt vorzustellen. Dies soll möglichst in der nächsten Stadtratsitzung am 26.11.2010 erfolgen.
Erster Bürgermeister Steinbauer antwortet, dass dies unter Vorbehalt so vorgesehen ist.

Um 20:10 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer Vorsitzender	Lisa Gebhard Niederschriftführer